

Soziale Arbeit, dann Lehramt an berufl. Schulen

Beitrag von „Micky“ vom 31. Oktober 2008 19:08

ich bilde Erzieher aus. Der Studiengang hieß damals "Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik" (BFS), ich weiß nicht, ob sich etwas daran geändert hat.

Studienorte waren Dortmund, Chemnitz und äh ... grübel ... ich hab's vergessen, Dortmund existiert auf jeden Fall noch, die Leiterin des Instituts heißt Fried.

Ich habe viel Spaß an meinen Fächern und der Schülerschaft - allerdings musst du bedenken, dass Erzieher irgendwann an FHs ausgebildet werden - die Frage ist, was dann an Arbeit für uns bleibt.

Ich bin schwerpunktmäßig bei den Fachabiturienten, die Erzieher werden wollen oder in einen Gesundheits- oder Pflegeberuf wollen.

Den Plan, Erzieher an die FH zu schicken, gibt es schon lange, in ganz Europa werden sie mindestens auf FH-Niveau ausgebildet.

Manche sagen, der Plan wird hier nie umgesetzt, manche sagen, das kommt bald. Ich weiß es selber nicht, aber ich weiß, dass du mit deinem FH-Studium Sozpäd. nicht mehr in diesen beruf kommst - das war früher mal so, und auch die Diplom-Pädagogen kommen nicht mehr rein. nur noch die BFSler und die, die Pädagogik auf sek.2 studiert haben. Erstere aber sind beliebter. Ich hatte keine Probleme, eine Stelle zu finden, da ich nur eine Mitbewerberin hatte. An 4 Schulen, die gesucht haben  Wie es heute ist, weiß ich natürlich nicht.